

GÜNTER OGGER
Die Abgestellten

Buch

Die weltweite Finanzkrise wird die Flexibilisierung des Arbeitsmarktes beschleunigen, und dies hat radikale Konsequenzen: Stabilität und Zukunftsvertrauen schwinden, heftige Sozialkonflikte zeichnen sich ab – jeder zweite Büroarbeitsplatz ist akut gefährdet. Die Jobs, die jetzt wegrationalisiert werden, kommen in dieser Qualität nicht wieder. Ersetzt werden sie allenfalls durch flexible Beschäftigungsverhältnisse, die schlechter bezahlt, weniger geschützt und jederzeit kündbar sind. Und die Krise macht vor niemandem halt: Auch Vorstände und Geschäftsführer sind betroffen. Vor diesem Hintergrund schreibt Wirtschaftsjournalist Günter Ogger einen Nachruf auf den festen Arbeitsplatz, der an Deutlichkeit und Brisanz nichts zu wünschen übriglässt: Der Niedergang der Arbeiterklasse wirkt harmlos im Vergleich zu dem Drama, das nun die Angestellten erfasst hat. Der Autor sieht die Krise jedoch auch als Chance: Die »Abgestellten« von heute sind die Zukunftsarbeiter von morgen. Sie werden ihr berufliches Leben ständig neu erfinden müssen. Ihre Karrieren werden nicht mehr geradlinig verlaufen, sondern in vielen Windungen. Es könnte der Neuanfang sein für eine Gesellschaft, in der das Haben an Bedeutung verliert zugunsten des Seins.

Autor

Günter Ogger, geboren 1941, ist einer der bekanntesten deutschen Wirtschaftsjournalisten und arbeitete jahrelang als Redakteur beim Wirtschaftsmagazin »Capital«. Mit seiner Managerkritik »Nieten in Nadelstreifen« (1992) eroberte er die Bestsellerlisten – mit einer Gesamtauflage von über 1,2 Millionen Exemplaren. Seine nachfolgenden Schwarzbücher über »Das Kartell der Kassierer« (1994) oder »König Kunde« (2000) sorgten ebenfalls für großes Aufsehen. Auch »Der Börsenschwindel« (2001) und »Die Ego-AG« (2003) standen wochenlang auf der SPIEGEL-Liste.

Im Goldmann Verlag ist von Günter Ogger außerdem erschienen:

Der Börsenschwindel (15178) · Die Ego-AG (15305)
Der Absturz (46441)

Günter Ogger

Die
Abgestellten

Ein Nachruf
auf den festen Arbeitsplatz

GOLDMANN



FSC

Mix

Produktgruppe aus vorbildlich
bewirtschafteten Wäldern und
anderen kontrollierten Herkünften

Zert.-Nr. S65-COC-1940

www.fsc.org

© 1996 Forest Stewardship Council

Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC-zertifizierte Papier
München Super liefert Mochenwangen Papier.

1. Auflage

Taschenbuchausgabe April 2009

Wilhelm Goldmann Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Copyright © der Originalausgabe 2007

by C. Bertelsmann Verlag, München,

in der Verlagsgruppe Random House GmbH

Umschlaggestaltung: Design Team München

Umschlagfoto: Getty Images/ Lipka (55905828)

KF · Herstellung: Str.

Druck und Bindung: GGP Media GmbH, Pößneck

Printed in Germany

ISBN: 978-3-442-15548-4

www.goldmann-verlag.de

und abgeschoben

Luxus

or

und Angst

gt

same Aufstieg

ourg

arbeiter

lschaft

nis

sie darunter verstand: Herr i
holdt in Schwäbisch Gmünd
ch Staub wischen, Pakete s
chen. Ich war ihr dennoch
er mir 60 Mark Monatslohn
hte. Er war der Einstieg in m

nalist werden, und in dem s
dem ich aufwuchs, gab es zw
t hatte keinen Bedarf an ein
ung sagten sie mir, mit mein
fe sei ich zu jung und zu w
edigte sich im Lauf der Zeit
te ich mir in der Buchhandl
ns Haus kam. Weil mich auc
in Schwäbisch Gmünd kein

stellendaseins blieben mir
orgesetzten habe ich ebenso:
gunst mancher Kollegen. Bei
aktion des Wirtschaftsmagaz
ie Nase gesetzt, der mir nicht
efetage eines Offenburger Gr

h künftig leiten sollte, versch
luss des Seniorverlegers vo
ne Talente unter Beweis stel
hläge – ich hätte entweder
a oder gar für seine bunte Il
ich als Zumutung. Also fass
ntschluss, auf Karriere und
und nie mehr im Leben ein
ute habe ich mich daran ge

mehr Deutsche aus dem, was
abefristetes sozialversicheru
hältnis nennen. Millionen halt
Jobs über Wasser, malocher
nd. Beschäftigungslose Zeite
und nicht wenige von ihnen
reier Wildbahn überleben zu
ot der Stunde, und wer nicht
an Land zieht, bleibt auf der
gswelle, die derzeit durchs I
ekend, weil sie unsere Gesells
die Jobs, die jetzt wegrationali
alität nicht wieder. Ersetzt w
chäftigungsverhältnisse, die
t und jederzeit kündbar sin
ausen dichtmachte, Opel Ta

il der deutschen Gehälter I
Rechnungen zu kontieren o
ben. Jeder zweite Büroarbeit
werkschaftsnahen Hans-Böck

Kursgewinnen belohnt

ermieten« – die Plakate zier
age ebenso wie leer gefegte
Stadt. Wohin sind wohl all d
er einst den Schriftverkehr a
lationen erstellten oder Ang
die hier einziehen sollten? S
arn, wo Audi Motoren bau

Deutschland« lästerte, für ein
sich, jeder weiß es, das Blatt
irtschaft ihre Bedeutung ein
chäftigten, so gilt in ihren K
ute auf der Payroll stehen h
denlos strafen die Finanzmä
ten Belegschaften ab – wie l
gegen werden mit Kursgewin
Chrysler wie bei Allianz, De
dite aufs eingesetzte Kapital
kommt. Das einst hochgelo
h als Kostenfaktor in der Bil
minimieren, sind heute grö
r Jahre hat sich das weltweit
skräften von 1,46 auf 2,98
China verfügt bereits über 1

richt weg

er der atypisch Beschäftigten
Tempo wächst, schrumpft o
men. Erfreuten sich 1968 n
personen in Westdeutschlan
e, so waren es Ende 2006 :
Millionen steckten bereits in
hohe Anteil der »prekären« A
erfen, dass es kaum zum Le
ntlichten Studie der IG Meta
er unter 30 mit einem Hung

über den »demographische
beralterung der Gesellschaft
tzlichen Renten- und Kranl

Lebensversicherungen und
Banken und Bausparkassen, Ge
Kindergärten und Kreditkar
Wohlfühlhäuser müssen sich auf d
vorstellen. Die Frage ist nur, ob
so viel mehr Dynamik führt

Banker, Unternehmer und Med
Lethargie und Bräsigkeit der deuts
weicht, da der Mittelstand weg
die Knochen. »Schluss mit de
der SPD-Vorsitzende Kurt
alten Spitzenpolitiker wie NRW
soziales Gewissen. Ein Deuts
gehobenen, fleißigen, aber schw
sich niemand vorzustellen. E

er geben sich die Personalch
an sie nach dem Anteil von Z
stbeschäftigten an ihren Be
Dazu möchten wir nicht Stel
piel weiß angeblich nicht ein
d, obwohl seine Vertreter in
n des Münchner Elektrokonz
verschweigt geflissentlich, d
heblichen Teil von Leiharbe
Weder BMW, Ford, Merced
Lieferer wie Bosch oder Co
Zeitarbeit«, wundert sich Pro
Center Automotive Research
hen.

digst reagierte man bei der sc

ens drei Monate ununterbro
d die Verleiher mussten ihr
ungen gewähren wie sie di
ten genossen. Derart gekn
in Deutschland nie zu jener
Frankreich, den Niederlander
te. Erst mit dem Scheitern d
Druck der EU-Kommission
n die Einsicht, dass ein L
s ein Nichtarbeiter.

die gesetzlichen Bremsen ei
«Skavenhalter» ein wahres Be
0 Deutsche jobben mittlerwe
es sind beileibe nicht nur Hil
Urlaubszeiten oder Auftrags
ner wie Adecco, Randstad, D

bislang aus, dennoch schmerzlich
aufmerksam dahin wie die
Fürs gleiche Geld muss jetzt
beitet werden, Standortgarantien
ht auf Sonn- und Feiertagszu
t bereits die Regierung. Die e
ühren lautstarke Rückzugsg
beitsplatzvernichter« fehlt ih
eine Beiträge, die Mitglieder
s.

der IG Metall, den beiden m
onen, zu schaffen macht, is
die da drinnen« und »wir o
reich gepolsterten Bürostuhl s

Wissenschaftler von einer »Insider-Privilegierte« »Insider« dirigiert die Heere von »draußen« auf. Überall in den Konzernzentren, die Unternehmen noch »schwarz« und »outgesourct« werden können, kursieren Konzepte für rein in einer Steueroase angesiedelt. Handvoll Managern bestehen geplanten Produkte benötigten Markt ein, mitsamt dem Werbeabteilung. Auf eigene Angestellte weitgehend verzichten.

Denrepublik gehen also die sich mit jener Spezies näher zu und die Kultur der Nation ebe

menschen in einem Angestelltentum
t das Statistische Bundesamt
n es mehr, vielleicht auch w
en, über die rarer werdende S
dass niemand mehr so recht
er ist. Im Jahr 2001 ging die
chaft (DAG) in Ver.di auf, un
anstalt für Angestellte von de
bernommen. Seither gibt es
merkmal zwischen Arbeitern
ten sind abgeschafft, die Gel
, die Betriebe kennen offizie
en, sondern die weißen Kra
en Lebensentwurf. Angestell
of, dafür umso mehr vom

schwergewichtiger Gewerks
r und Müllmänner, Kraftwe
einen wochenlangen Strei
Kluncker die öffentlichen A
n IG Metall und DAG moch
achten Löhne und Gehälte
eitig schnurrten die Arbeits
erfreuten sich dynamisch wa
wohnten drei gönnte man si
die IG Metall rief die 35-St
osverfassungsgesetz erschwe
Betriebsräten mehr Rechte e
In die Aufsichtsräte der Gro
e vom Wirtschaften wenig,
er eine Menge verstanden. D
ellschaft machte die Runde.

Spätestens gegen Ende der
«Schland» gescheitert und der
dass es noch für ein weiteres
deutschen Wiedervereinigung
einblüte der Wirtschaft entf
das Alibi für weiteres Schulde
erbe Gerhard Schröder mit se
startete, die Sozialkosten zu
liberalisieren, wurde auch e
gegner erwies sich als stärker
Angestellte sind nicht veran
balisierung, und dennoch sin
mögen und ihre Abneigung
e notwendigen Reformen d
nd ihre hohen Einkommen
ionalisierung und Landfluch

ilien aufführten, als wären s
AG. Im Unterschied zu den
hörte ihnen an den Firmen
ichts. Das Wohl ihrer Belegs
z zu den Patriarchen vom S
sch – nicht die Bohne, der
ein der Staat zuständig. So
n den Chefetagen bequem ei
gegenseitig in Vorstände und
osame Konkurrenz vom Lei
die Kapitalmärkte Druck, u
adelstreifen« fingen an, ihre
US-amerikanischer Mana
lean Management« hießen o
men und die Überkreuzve
rnen aufzudröseln. Für ihre